

# Optimale Behandlung bei Schlaganfällen

Mit der Schlaganfallstation bietet das Klinikum Bad Salzungen die beste Versorgung bei akuten Schlaganfällen. Diese sogenannte Stroke Unit wurde jetzt erneut zertifiziert.

**Bad Salzungen** – Stroke Units sind Spezialstationen, auf denen Patienten in den ersten Tagen nach ihrem Schlaganfall überwacht und behandelt werden. Vier dieser internistischen Intensivbetten hält das Klinikum auf der Station für Innere Medizin seit vier Jahren vor. Ein Team aus Neurologen, Internisten, Psychologen, Logopäden, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, speziell geschulten Krankenschwestern und Sozialarbeitern betreut und behandelt den Schlaganfall-Patienten von Beginn an. Auch Notärzte und der Rettungsdienst sind eingebunden, kündigen den Schlaganfall-Patienten bereits auf der Fahrt ins Krankenhaus an. Das Stroke-Unit-Team erwartet den Patienten dann. „Schon in der Notaufnahme beginnen wir mit der Therapie“, erklärt Neurologe Dr. Jörg Mengs, der gemeinsam mit Neurologe Dr. Marcus Rössler die Stroke Unit leitet. Wenn ein Gerinnsel ein Blutgefäß im Gehirn blockiert, kommt es auf jede Minute an. Innerhalb von viereinhalb Stunden nach einem Schlaganfall sollte mit einer Lyse-Behandlung (Auflösung des Blutgerinnsels) begonnen werden. Das erhöht die Chancen auf ein erfolgreiches Behandlungsergebnis enorm. Nach einer kurzen klinischen Untersuchung und der Überprüfung von

## Schlaganfall-Symptome

■ plötzlich auftretende Schwäche, Gefühlsstörung, Schwindel, Übelkeit, Lähmungserscheinungen, Sprachstörung, starker Kopfschmerz ohne erkennbare Ursache, Orientierungsstörung



Freuen sich über die erneute Zertifizierung der Stroke Unit: Krankenschwester Anja Westermann, Neurologe Dr. Jörg Mengs, Krankenschwester Katja Wilfer und Neurologe Dr. Marcus Rössler (von links).  
Foto: Heiko Matz

Blutdruck und Puls erfolgt die bildgebende Diagnostik. Dann weiß man genau, ob eine Durchblutungsstörung vorliegt oder ob es sich um einen Gefäßverschluss handelt. Auf der Schlaganfallstation wird die Therapie fortgesetzt. „Wir haben nicht nur die Ärzte, sondern auch die Pflegekräfte entsprechend geschult“, berichtet Mengs. An einen Überwachungsmonitor angeschlossen, werden alle lebenswichtigen Funktionen im Auge behalten. Regelmäßig werden eventuelle Ausfallerscheinungen überprüft. Logopäden, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten und Psychologen nehmen ihre Arbeit auf. Das Team bespricht die Behandlung dabei gemeinsam, überprüft sie auch einmal täglich auf

ihren Erfolg hin. Wie lange der Patient auf der Stroke Unit bleibt, hängt von seinem Zustand ab. Das kann einen oder sieben Tage dauern. Die Weiterbehandlung erfolgt in der Klinik für Innere Medizin, in der Regel durch das Stroke-Unit-Team. Die erneute Zertifizierung der Schlaganfallstation gibt dem Klinikum eine gewisse Sicherheit, diese optimale Versorgung auch weiterhin anbieten zu können. Gegenwärtig wird der Thüringer Krankenhausplan überarbeitet. Dabei deutet sich an, dass es für die Zulassung der Schlaganfallbehandlung drei Kategorien geben soll: überregionale Kliniken mit einer zertifizierten Stroke Unit; regionale Kliniken mit einer zertifizierten Stroke Unit (trifft auf

Bad Salzungen zu) sowie Kliniken mit einer Tele-Stroke-Unit (Video-Konferenz mit einem Neurologen). Deshalb ist Klinik-Geschäftsführer Harald Muhs froh, die erneute Zertifizierung durch die Deutsche Schlaganfallgesellschaft erfolgreich bestanden zu haben. „Das ist auch ein Zei-

chen, dass unsere Herren ihre Arbeit gut machen“, lobt er.

Doch all die gute Vorbereitung auf eine optimale Schlaganfallbehandlung nützt nichts, wenn der Patient nicht umgehend die Klinik aufsucht. „Die meisten Leute kommen oft zu spät“, weiß Marcus Rössler aus Erfahrung. Die Aufklärungsarbeit, die das Klinikum leistet, sei hervorragend. Und dennoch würden die Betroffenen im Ernstfall zu lange zögern oder erst den Hausarzt aufsuchen. Von den rund 400 Schlaganfallpatienten, die durchschnittlich pro Jahr im Klinikum behandelt werden, sind nur zehn Prozent

rechtzeitig gekommen. Rechtzeitig bedeutet, innerhalb von viereinhalb Stunden nach dem Schlaganfall.

Das Stroke-Unit-Team ist immer einsatzbereit: 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche. Dafür sorgen genau abgestimmte Einsatzpläne.

mö

## Schlaganfallstation (Stroke Unit)

■ Der Fachbereich Neurologie am Klinikum verfügt über eine spezielle Behandlungseinheit für akute Schlaganfälle, eine sogenannte Stroke Unit. Diese ist nach den Kriterien der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft und der Deutschen Schlaganfallhilfe zertifiziert. Ein Team aus Neurologen, Internisten, Therapie-

ten und Pflegefachkräften steht rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung, das in der Behandlung des akuten Schlaganfalls sehr erfahren ist. Auf der Stroke Unit erfolgt die spezielle Schlaganfalldiagnostik. Hier wird die Therapie eingeleitet und in täglichen Besprechungen auf ihren Erfolg hin überprüft.